

**Presse
Rundfunk
Fernsehen**



**Gewerkschaft
der Polizei**
Landesvorstand

Wiesbaden, 26. Juli 2006

Ministerpräsident Koch dankt Beamtinnen und Beamten für die gute Arbeit anlässlich der Fußballweltmeisterschaft

Tarifbeschäftigte werden vergessen!

„Als Schlag ins Gesicht der Tarifbeschäftigten“, kommentiert der stellv. Landesvorsitzende Jens Mohrherr das Dankschreiben des Hessischen Ministerpräsidenten Koch, welches ausschließlich an die Beamtenschaft gerichtet ist.

Dort heißt es wörtlich:

„Sehr geehrter Herr Präsident,
lieber Herr Nedela,

nach Abschluss der Fußballweltmeisterschaft möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, mich bei Ihnen und allen Beamtinnen und Beamten der hessischen Polizei für den vorbildlichen Einsatz im Rahmen der Weltmeisterschaft zu bedanken.“(...)

„Mit Erstaunen und blankem Entsetzen habe ich das Dankschreiben des Ministerpräsidenten zur Kenntnis genommen“, so Mohrherr.

„Die Unsicherheit, die im Kreise der Tarifbeschäftigten seit dem Zukunftssicherungs-gesetz (PVS) und der anstehenden Übernahme durch das Hessische Immobilienmanage-ment (HI) besteht, wird durch diese Missachtung hervorragender geleisteter Arbeit zu-sätzlich geschürt!

An diesem Großeinsatz waren neben Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten auch un-sere Tarifbeschäftigten, teilweise rund um die Uhr, im Einsatz.

Ohne die verlässliche und gute Arbeit der Tarifbeschäftigten wäre die hessische Polizei nicht in der Lage gewesen, den Einsatz so zu bewältigen. Die Tarifbeschäftigten sind integraler Bestandteil der hessischen Polizei!“

Mohrherr weiter:

„Es stellt sich nunmehr die Frage, ob hier ein Versehen vorliegt oder ob vielleicht auch ein Zeichen persönlicher Wertschätzung für diesen „unglücklichen Fauxpas“ verantwort-lich zeichnet.“

Die GdP fordert Herrn Ministerpräsidenten Koch auf, dieses „Versehen“ zu korrigieren!